

PRESSEMITTEILUNG

Erdgasumstellung Bergisch Gladbach: Bestehende Sperrung der Bushaltestelle „Am Markt“ verlängert sich für Bauarbeiten

- + Haltestelle wird seit dem 3. Juni 2019 wegen Pfingstkirmes nicht angefahren
- + Sperrung verlängert sich wegen Bauarbeiten um zehn Tage
- + Nahe gelegene Ersatzhaltestellen bleiben bestehen

Köln, 11.06.2019. Für die Pfingstkirmes in Bergisch Gladbach ist die Busspur zur Haltestelle „Am Markt“ bereits seit Anfang Juni 2019 gesperrt. Wegen notwendiger Bauarbeiten der ErdgasUmstellung in diesem Bereich bleibt diese Sperrung noch über die Pfingstferien hinaus voraussichtlich bis zum 24. Juni 2019 bestehen. Dies bedeutet eine Verlängerung der durch die Pfingstkirmes begründeten Sperrung um zehn Tage. Ausweichhaltestellen für beide Fahrrichtungen stehen weiterhin am Kreisverkehr Schnabelsmühle in Höhe des Stadthauses An der Gohrsmühle zur Verfügung. Die Sperrung betrifft alle Buslinien, die den Bahnhof Bergisch Gladbach anfahren. Nicht betroffen sind die in Richtung Refrath fahrenden Linien.

Grund für die Einschränkung sind die Bauarbeiten der ErdgasUmstellung im Bereich der Einmündung der Busspur an der Paffrather Straße. An dieser Stelle erfolgt die Anbindung der in der Laurentiusstraße neu verlegten Erdgasleitung an das vorhandene Erdgasnetz. In enger Abstimmung mit der wupsi GmbH, der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) sowie der Stadt Bergisch Gladbach nutzt die ErdgasUmstellung die Sperrung, um die Netzverbindung in offener Bauweise zügig fertigstellen zu können. Anderenfalls wäre mit wesentlich längeren und ggf. umfangreicheren Einschränkungen im Busverkehr zu rechnen gewesen.

Weitere Informationen zur Baustelle sowie zur Verlegung der Buslinien gibt es auf Aushängen an den betroffenen Haltestellen, sowie auf den Websites der Stadt Bergisch Gladbach (www.bergischgladbach.de) und der ErdgasUmstellung (www.meine-erdgasumstellung.de) sowie der wupsi GmbH (www.wupsi.de) und der Regionalverkehr Köln GmbH (www.rvk.de).

Hintergrund der Bauarbeiten

Die Umstellung von L-Gas auf H-Gas gehört zu den größten Infrastrukturprojekten der Erdgasversorgung in Deutschland. Sie betrifft den nord- und westdeutschen Raum, der bislang mit Erdgas vor allem aus den Niederlanden versorgt wurde. Die rückläufige Förderung und Lieferung von L-Gas aus den Niederlanden macht die Umstellung auf das zukunftssichere H-Gas notwendig. Dieser Wechsel der Erdgasbeschaffenheit sichert die Versorgung aller Verbraucher mit Erdgas langfristig. Die Erdgasumstellung ist im Paragraph 19a des Energiewirtschaftsgesetzes geregelt und liegt im Verantwortungsbereich der jeweils zuständigen Netzbetreiber. Im Rheinisch-Bergischen Kreis konnte der zuständige Netzbetreiber, die Rheinische NETZGesellschaft (RNG), unter der Marke ErdgasUmstellung die Arbeiten 2018 erfolgreich starten.

In Bergisch Gladbach erfordert die Umstellung der Erdgasbeschaffenheit eine vorübergehende Trennung der Erdgasnetze im Bereich der Straßen Am Broich/Odenthaler Straße und Laurentiusstraße. Der Grund dafür: Die Fernleitungsnetzbetreiber, die über ihre Netze das Erdgas an die Stadtgrenzen transportieren und in die Netze der RNG übergeben, können aufgrund ihrer Netzstruktur im Jahr 2020 nur einen Teil der Übergabestationen auf das neue Erdgas umstellen. Nach der Trennung der Netze können die beiden Teilnetze in zwei Schritten 2020 und 2023 unabhängig voneinander auf H-Gas

umgestellt werden. Die Bauarbeiten sichern für die Übergangszeit von drei Jahren eine jederzeit zuverlässige Erdgasversorgung. Nach der Umstellung können die Netze ohne weitere Baumaßnahmen wieder vereint werden.

Über die ErdgasUmstellung und die RNG

Die ErdgasUmstellung ist eine Marke der Rheinischen NETZGesellschaft mbH (RNG), die Elektrizitäts- und Erdgasnetze im Rheinland betreibt. Die RNG ist gesetzlich dazu verpflichtet, die rund 500.000 Erdgasgeräte in ihrem Netzgebiet an die Nutzung von H-Gas anzupassen. Alle technischen und kommunikativen Maßnahmen hierfür übernimmt die ErdgasUmstellung. Die RNG wurde 2006 gegründet und betreibt die Versorgungsnetze in Köln und der rheinischen Region.

Pressekontakt:

Martina Lanzrath/Martin Borré

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

ErdgasUmstellung c/o Rheinische NETZGesellschaft mbH

Parkgürtel 26

50823 Köln

Telefon 0221 20719-33

presse@meine-erdgasumstellung.de